

20 Jahre



LAG SOZIOKULTUR  
& KULTURPÄDAGOGIK  
Rheinland-Pfalz

## LAG Soziokultur & Kulturpädagogik

# Rheinland-Pfalz e. V.



LAG SOZIOKULTUR  
& KULTURPÄDAGOGIK  
Rheinland-Pfalz

Auch wenn die **Tagung** keinen Eintritt kostet, so ist eine (möglichst zeitige) **Anmeldung** erforderlich. Anmeldung bitte online über

[www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)

oder telefonisch unter 0 26 21 / 6 23 15-0.

**Kartenreservierung** für die **Abendveranstaltung** im Spiegelzelt richten Sie bitte direkt an den örtlichen Veranstalter Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller Altenkirchen

[www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de)

oder unter Tel. 0 26 81 / 71 18.

### Veranstalter der Tagung:

» LAG Soziokultur & Kulturpädagogik e.V.

Koblenzer Straße 38

56112 Lahnstein

Tel. 0 26 21 / 6 23 15-0

Fax 0 26 21 / 6 23 15-55

[info@kulturbuero-rlp.de](mailto:info@kulturbuero-rlp.de)

[www.kulturbuero-rlp.de](http://www.kulturbuero-rlp.de)

[www.kulturseminare.de](http://www.kulturseminare.de)

Wir danken für die Förderung des Landes Rheinland-Pfalz.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM  
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT,  
WEITERBILDUNG UND KULTUR

Fr 31. 08. 2012, Altenkirchen / WW.

Ab 14 h: Tagung

»Kulturpolitik für die Zukunft –  
Zwischen Markt und Subvention  
Umbau statt Abbau«

Ab 20 h: Livemusik im Spiegelzelt

KARL HLAMKIN &  
Ogne Opasn Orkestr (Moskau)  
DJ Bogdan / Russland / Radio Regenbogen  
Freiburg / »Russendisko«

## Zwischen Markt und Subvention

Umbau statt Abbau

Fr. 31. August, 14 Uhr Altenkirchen / WW.

*Einstieg in die Thematik:*

**Walter Schumacher**

Staatssekretär für Kultur, Rheinland-Pfalz

**Prof. Dr. Stephan Opitz**

Mitautor »Der Kulturinfarkt«

**Gerd Dallmann**

Geschäftsführer LAG Soziokultur Niedersachsen

**Joachim Türk**, Moderation

Mit der im März angefeuerten Diskussion durch die provokanten Ansätze in dem Buch „Der Kulturinfarkt“ wurden viele, eigentlich altbekannte Fragen noch einmal gestellt: wie regeln wir Kultur im Spannungsfeld zwischen Markt und Subvention, zwischen festzementierter Kulturförderung von Institutionen und Raum für Neues, Innovatives, für junge Kultur und Kultur von Minderheiten in unserem Land? Wie erreichen wir eine breitere Teilhabe und interkulturelle Öffnung, wie es in der UNESCO-Konvention festgeschrieben wird? Welche Aufgaben haben öffentliche Kultureinrichtungen und wie nehmen sie sie wahr? Welche Rolle nehmen die Soziokulturellen Zentren und Jugendkunstschulen ein?

*Für unsere Diskussion haben wir eingeladen:*

**Prof. Dr. Stephan Opitz**, Mitautor „Der Kulturinfarkt“, der z.B. den Widerspruch formuliert, dass einerseits mit einem flächendeckenden Musikschulangebot viele Kinder und Jugendliche für Musik begeistert werden sollen, aber andererseits jede dritte Musikstunde in der Schule ausfällt und die Möglichkeit vergeben wird, alle zu erreichen! Gleiches gilt für den Kunstunterricht oder kulturelle Bildung allgemein in Schule.

**Gerd Dallmann**, Geschäftsführer der LAG Soziokultur in Niedersachsen, erachtet den neuerlichen, wenngleich aus seiner Sicht auch etwas platten Anstoß zu dieser Debatte für wichtig, aber er teilt die Lösungsvorschläge der Autoren nicht unbedingt. Als eher geringer subventionierte Einrichtungen spüren Soziokulturelle Zentren die Spannung zwischen inhaltlichem Anspruch, Neuem und Unbekanntem Raum zu geben, und der Finanzierbarkeit besonders stark. Wie hoch die Marktorientierung sein kann, bevor man den inhaltlichen Anspruch verliert, ist eine Frage, die häufig diskutiert wird. Ein Spagat und Seiltanz zwischen Inhalten und Finanzierbarkeit, zwischen Publikumswunsch und Mainstream und dem kulturellen Anspruch.

**Walter Schumacher**, Staatssekretär für Kultur in Rheinland-Pfalz, stellt die Position und Zukunftsplanung der Kulturpolitik in Rheinland-Pfalz vor. Rheinland-Pfalz kennzeichnet neben ländlicher Struktur und ohne große Ballungszentren, dass es im Pro-Kopf-Vergleich der Kultur Ausgaben der Bundesländer fast an letzter Stelle steht. Wie also um-

gehen mit einem eigentlichen Nachholbedarf bei der Kulturförderung, unter dem Diktat einer festgelegten Schuldenbremse und langen Haushaltssperren, die vor allem immer wieder den freien Trägern große Überbrückungsschwierigkeiten bereiten?

Gemeinsam soll diskutiert und beleuchtet werden, welche Möglichkeiten und bereits vorhandene Ansätze es gibt, dem Anspruch der breiten Teilhabe, dem Thema Inklusion und der wirtschaftlichen Situation gerecht zu werden. Wäre ein Umbau statt Abbau sinnvoll und möglich – wenn ja wie?

**Freier Eintritt. Eine Anmeldung ist erforderlich (siehe Rückseite).**

**Ort: Kreissparkasse Altenkirchen, Schlossplatz.**

## Fr. 31. August, Spiegelzelt



Am Abend feiert die LAG Soziokultur & Kulturpädagogik Rheinland-Pfalz e.V. ihr 20-jähriges Jubiläum im Original-20er-Jahre-Spiegelzelt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenpflichtig. Das Spiegelzelt führt eine Gastronomie.

18.30 Uhr

**Einlass mit Pianomusik**

20.00 Uhr

**Grußwort**

**Walter Schumacher**, Staatssekretär für Kultur

20.30 Uhr

**Livemusik**

**KARL HLAMKIN & Ogne Opatn Orkestr, Moskau**

23.00 Uhr

**DJ Bogdan**

Russland / Radio Regenbogen Freiburg / »Russendisko«

**Eintritt 18 € im VVK, Tickets unter [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) oder unter Tel. 0 26 81 / 71 18.**